

## Modul Nr. 81 Naturnahe Gartenbauten

### Empfohlene Voraussetzungen

Fähigkeitszeugnis als Landschaftsgärtner oder mind. 3 Jahre landschaftsgärtnerische Berufspraxis und beherrschen der "Berufskunde" und der "Fachkunde Garten- und Landschaftsbau" gemäss "Lehrplan für den beruflichen Unterricht" (vom 7. März 2000).

### Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, den Bau von naturnahen Gartenbauten zu beschreiben. Sie kennen die Elemente eines Naturgartens sowie die geeigneten Baumaterialien und können deren Verwendung beschreiben.

### Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung; Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Lösungen beurteilen und erläutern.

### Niveau

Selbständig anwenden, anleiten, organisieren

### Lernziele

Sie können:

1. Baumaterialien erkennen, beschreiben und beurteilen.
2. Spezifische Elemente eines Naturgartens beschreiben und ihren ökologischen Wert erläutern.
3. Geeignete Maschinen und Werkzeuge aufzählen und deren Einsatzmöglichkeiten im Zusammenhang mit naturnahen Gartenbauten beschreiben.
4. Bau von naturnahen Elementen beschreiben und die gezielte Verwendung von unterschiedlichen Materialien begründen.
5. Konstruktionsskizzen für naturnahe Gartenbauten erstellen, bemessen und beschriften.

### Anerkennung

Berufsprüfungs-Typ: Naturgartenspezialist

### Laufzeit

3 Jahre

### Lernzeit

Unterrichtszeit:	60 Stunden
Übrige Lernzeit:	<u>20 Stunden</u>
Total:	80 Stunden

## Modul Nr. 81 Naturnahe Gartenbauten

### Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbeschreibung* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbeschreibung* umfassend.

1. *Baumaterialien erkennen, beschreiben und beurteilen.*
  - Angelieferte Materialien prüfen und Mängel erkennen
  - Eignung von Materialien für die Verwendung in bestimmten Situationen beurteilen
  - Bei Natursteinen unterschiedliche Bearbeitungen der Oberflächen und Kanten benennen
  - Für den naturnahen Gartenbau geeignete Natursteine benennen und in Beziehung zu ihrer Verwendung setzen
  - Wichtige schweizerische und grenznahe Abbaugelände von Natursteinen nennen und für deren Produkte die geeignete Verwendung erläutern
  - Verwendungsmöglichkeiten von Holzarten im Gartenbau aufzählen, Einflüsse auf die Haltbarkeit schildern
2. *Spezifische Elemente eines Naturgartens beschreiben und ihren ökologischen Wert erläutern.*
  - Lesesteinhaufen
  - Nassbiotop
  - Totholzhaufen
  - Treppen
  - Trockenbiotop
  - Trockenmauern
  - Weidenhäuser
  - Wege und Plätze
3. *Geeignete Maschinen und Werkzeuge aufzählen und deren Einsatzmöglichkeiten im Zusammenhang mit naturnahen Gartenbauten beschreiben.*
4. *Bau von naturnahen Elementen beschreiben und die gezielte Verwendung von unterschiedlichen Materialien begründen.*
  - Lesesteinhaufen
  - Nassbiotop
    - . Abdichtungsmöglichkeiten beschreiben und situationsbezogen beurteilen
    - . Unfallverhütungsmassnahmen für Kleinkinder schildern und beurteilen
  - Totholzhaufen
  - Treppen
  - Trockenbiotop
  - Trockenmauern
    - . Die zwei Mauertypen (einhäufig, zweihäufig) benennen und deren Bauweise beschreiben
    - . Typische Merkmale einer Trockenmauer beschreiben
    - . Die Erstellung eines Schnurgerüsts beschreiben
    - . Bepflanzungsmöglichkeiten von Trockenmauern erläutern
  - Weidenhäuser
  - Wege und Plätze
5. *Konstruktionsskizzen für naturnahe Gartenbauten erstellen, bemessen und beschriften.*